

Inhaltsübersicht

MICHAEL STOLLEIS, Frankfurt am Main

Wie entsteht ein Wissenschaftszweig? Wirtschaftsrecht und
Wirtschaftsverwaltungsrecht nach dem Ersten Weltkrieg 1

EBERHARD SCHMIDT-AßMANN, Heidelberg

Der Beitrag des öffentlichen Wirtschaftsrechts
zur verwaltungsrechtlichen Systembildung 15

CLAUS-WILHELM CANARIS, München

Drittwirkung der gemeinschaftsrechtlichen Grundfreiheiten. 29

HARTMUT BAUER, Dresden

Internationalisierung des Wirtschaftsrechts:
Herausforderung für die Demokratie. 69

DETLEF CZYBULKA, Rostock-Warnemünde

Zur „Ökologiepflichtigkeit“ des Eigentums
Herausforderung für Dogmatik und Gesetzgeber. 89

WOLFGANG KAHL, Gießen

Der Nachhaltigkeitsgrundsatz im System der Prinzipien
des Umweltrechts. 111

Luzius WILDHABER, Straßbourg

Umweltschutz in der Spruchpraxis des Europäischen Gerichtshofs
für Menschenrechte. 149

JERZY STELMACH, Kraków

Die intuitiven Grundlagen der Jurisprudenz. 161

ANDREAS VOßKUHLE, Freiburg i.Br.

Methode und Pragmatik im Öffentlichen Recht.

Vorüberlegungen zu einem differenziert-integrativen Methoden-
verständnis am Beispiel des Umweltrechts. 171

REINER SCHMIDT, Augsburg

Schlußwort 197

Teilnehmerliste. 201